

Am selben Tage erhielt Lucien in London zwei Telegramme, die ihn veranlaßten, das nächste Schiff zu nehmen. Das erste war von Madeleine und enthielt folgende Worte:

„Wenn dort Anwesenheit nicht unumgänglich notwendig, vorziehe Rückkehr. Zärtliche Küsse!“

Das zweite war anonym. Es war folgendermaßen abgefaßt:

„Rate Ihnen, ohne Aufschub zu kommen!“

Er zeigte sie Madeleine, die ganz empört darüber war.

„Ein Freund, der dir übel will... Irgendeine Gemeinheit... lassen wir das...“, sagte sie.

Wer konnte das sein? Ihre Mutter? Sicherlich nicht! Zweifellos irgendein

heimlicher Anbeter, der sie mit Robert gesehen hatte.

*

Sie erfuhr die Wahrheit erst viel, viel später, nachdem schon längst ihre Freundschaft mit Robert zu Ende war, als sie ihm nach Jahren zufällig wieder begegnete.

„Die zweite Depesche,“ sagte er eines Tages, „du weißt, wie dein Gatte in London war...“

„Ja, und...“

„Nun, sie war von mir!...“

„Na so etwas!“

Es war zu spät, um sich noch darüber zu ärgern.

Trotzdem fühlte sie sich nachträglich in ihrer Eitelkeit verletzt, weil er denselben Eindruck gehabt hatte wie sie...

(Autorisierte Uebersetzung von Ilse Steiner.)

B i t t e a u s s c h n e i d e n u n d e i n s e n d e n

Zum Preisausschreiben.

Name der Dargestellten:

Adresse:

Name des Photographen:

Adresse: